

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.01.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0786/17/1</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.02.2018</b>	<b>BV Heckinghausen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Errichtung / Erneuerung von Fahrradabstellanlagen in Heckinghausen</b>		

### Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2017 (siehe Anlage 01) in Verbindung mit dem Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.10.17 (siehe Anlage 02).

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Reichl

## Begründung

Dem folgenden Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 10.10.17 zugestimmt.

Der Beschluss wird von der Verwaltung folgendermaßen umgesetzt:

1. *Vorderradklemmbügel an der Heckinghauser Sporthalle gegen eine Fahrradabstellanlage auszutauschen*

Vorderradklemmbügel werden heutzutage im Wuppertaler Stadtgebiet nicht mehr montiert. Lässt der jetzige Standort eine Montage von Fahrradabstellbügel zu, können diese zeitnah ausgetauscht werden.

2010 wurde verwaltungsintern der in Anlage 3 dargestellte Fahrradabstellbügel entworfen. Seither wird, mit Ausnahme des Luisenviertel, im gesamten Stadtgebiet der sich bewährte Abstellbügel aufgestellt.

Die Verwaltung prüft, ob sich der heutige Standort der Vorderradklemmbügel auch für die Anordnung von Radbügel eignet. Sollte die Montage von Radbügel an der Stelle nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort angestrebt und dieser der Bezirksvertretung vorgeschlagen.

2. *Errichtung einer Fahrradabstellanlage im Bereich der Sperrfläche vor dem Haus Heckinghauser Str. 168*

Die Verwaltung prüft, ob Fahrradabstellbügel im gewünschten Bereich aufgestellt werden können. Sollte die Montage von Radbügel an der Stelle nicht möglich sein, wird der Bezirksvertretung ein Alternativstandort empfohlen.

3. *Errichtung einer Fahrradabstellanlage im Bereich Heckinghauser Str. vor dem Stadtteiltreff/Stadtteilzentrum*

Die Verwaltung prüft, ob Fahrradabstellbügel im gewünschten Bereich aufgestellt werden können. Sollte die Montage von Radbügel an der Stelle nicht möglich sein, wird der Bezirksvertretung ein Alternativstandort empfohlen.

Hinweis:

1. Die Standortprüfung erfolgt in enger Abstimmung mit der Verkehrslenkung der zuständigen Kreispolizeibehörde sowie der Feuerwehr.
2. Die „Hinweise zum Fahrradparken“, die von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen 2012 veröffentlicht wurden, werden berücksichtigt.
3. Auch im Zuge der Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes werden neue Standorte für Radabstellanlagen im gesamten Stadtgebiet zur Prüfung vorgeschlagen. Das Ergebnis steht noch aus.

## **Demografie-Check**

entfällt

## **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Finanzmittel für die Demontage der alten Abstellanlagen sowie die Montage der neuen Fahrradanhänger stehen im Kontierungsobjekt 4.415401.501.001 „Verkehrlenkende Straßenausstattung“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Eine genaue Kostenberechnung kann erst nach abgeschlossener Prüfung erstellt werden.

Hinweis: Die Montage eines Radbügels kostet (incl. Bügel) ca. 250€.

## **Zeitplan**

entfällt

## **Anlagen**

Anlage 01 – Antrag der SPD-Fraktion

Anlage 02 – Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion

Anlage 03 – Systemskizze Fahrradanhänger